

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **4 (1900-1901)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Alfred Bertschinger

(vorm. J. Muggli)

52 Bleicherweg **ZÜRICH** Bleicherweg 25

Telephon 1509

Best ausgestattetes Lager

von

**Pianos, Flügeln** ●●●●●

●●●●● **und Harmoniums**

Miete, Abzahlung, Tausch, Reparaturen.



*Direkter*

*Kaffee- und*

*Thee-Import.*



Grundsatz:

Unmittelbarer Verkehr zwischen den Produktionsländern und dem konsumierenden Publikum.

## Kaffeelager

aller beliebten Sorten im Preise von

70 Cts. bis Fr. 1.90 per Pfund

Versandt franko jede schweizerische Thalbahnstation in Originalballen, halben und drittels Säcken, sowie frisch gebrannt in Blechbüchsen von 5 bis 75 Kilos.

Kilomuster gegen Nachnahme plus Porto zu Diensten.



**Theelager**

aller couranten Sorten in Pfundverpackung und 5 & Kistchen.

Preislage:

Fr. 1.85 bis Fr. 4.50

per Pfund engl.

Detaillierte Preiscurants werden auf Wunsch umgehend franko zugesandt.

**THEODOR FIERZ, ZÜRICH.**



# Preisgekrönt!

# Preisarbeit!

Wie kann ich meinem Kinde eine Freude bereiten, die nicht bloß zum Vergnügen ist, sondern einen dauernden, praktischen und zugleich erzieherischen Wert hat? Es ist unstrittig Fr. Sedlatzek's Taschendruckerei „Perfekt“.

Ich las s. Z. in einem angesehenen Schweizerblatte von dieser »Spielerei«, wie ich glaubte; weil sie schon zu 2 Frk. erhältlich war. »Schwindel! dachte ich; immerhin reizte mich die Neugierde und beschloss, zwei Franken zu opfern und bat um Zusendung dieses Dinges. Ich war aber enttäuscht, wenn ich glaubte »hereingefallen« zu sein; denn es war ein niedliches Druck-Kästchen mit Kautschouktypen (Buchstaben und Zahlen), womit ich sofort meinen Namen und Jahrzahl zusammensetzte. Bald aber genügte mir dieser kleine Setzerkasten nicht mehr. Ich schenkte ihn einem Schüler, der 3 Jahre die Schule besuchte und mir als intelligentes und braves Kind bezeichnet wurde. Welche Freude der Knabe an diesem niedlichen Geschenk hatte, geht daraus hervor, dass er in einigen Tagen der fleissigste Setzer war, und seinen sämtlichen Mitschülern ihren Namen zusammenstellte, um denselben in deren Bücher und Hefte zu drucken. Ich selber schaffte mir eine grössere Druckerei an, womit ich einen Satz von 4 Zeilen drucken konnte, was mir sehr zu statten kam, da ich selbst punkto »Ansichtspostkartensport« ein »Kind« bin; mir aber durch den Druck: »Ansichtskarte erhalten, erwidere hiemit«, Ort und Datum — an Porto — bedeutende Ersparnisse machte. Nun wissen wir ja, wie sehr auch unter Knaben und Mädchen dieser Sport herrscht. Ich möchte sagen, es liegt auch eine Art **Sparsystem** darin. Meine grössere Druckerei die 8 Frk. kostete, bekam noch einen Genossen mit **deutschen** Lettern resp. Typen, so dass ich oft unsern Vereinen den Gefallen erweisen konnte, ihre Einladungskarten zu drucken, was mit derselben jeder Schüler zustande bringt. Nebst dem Sparsamkeitsgrund aber hat diese »Perfekt-Druckerei« auch einen erzieherischen Zweck, indem das Kind spielend das **Rechtschreiben** erlernt, denn notorisch sieht das Kind den Satzfehler eher, als den Schreibfehler. Gleichzeitig ist die Druckerei **wirtschaftlich** zu verwerten, indem der Vater sie im Geschäft und die Mutter im Haushalt gebrauchen kann. da man mit waschächter Farbe den Kindern die Namen auf die Wäsche druckt, was bei zahlreicher Familie eine grosse Erleichterung bietet. Wenn ich mich recht entsinne, hat das deutsche Schulministerium diese Kautschouk-Druckerei als Prämie angeschafft für fleissige Kinder, da sie, wie oben bemerkt, einen erzieherischen Zweck darin erkannt hat.

Auf etwas noch möchte ich hinweisen, wo diese Druckerei ihre Aufgabe erfüllt. Manche Väter sind auch Präsidenten oder Aktuare irgend eines Vereins. Selbst wenn nun die Einladungen in vorrätiger Anzahl durch Buchdruck hergestellt sind, so nimmt doch die Ausfertigung hiezu (Datum und Ort der Versammlung) auch Zeit weg, das wird im »Perfekt« alles vollständig arrangirt. Welches Interesse nun muss ein solcher Vater für ein Perfekt-Geschenk haben, wenn er sich dadurch Zeit erspart und zugleich seinem Knaben eine Beschäftigung gibt, die Freude an der Sache mit Nützlichkeit verbindet! Das lästige Durchstreichen bei einer Anzahl **Postkarten** (mit Hinterdruck mit dem »Perfekt«) kann durch den Aufdruck mit demselben als **Drucksache** deklariert und dadurch die Mehrausgabe für die **Postkarte** vermieden werden. Unlängst war auch ein Geschäftsreisender, ein ehemaliger Mitschüler bei mir und bezog eine Anzahl Ansichtspostkarten, bat mich aber, wenn möglich das Wort »Postkarte« zu annulliren (die Rückseite war für »Preiskourant« bestimmt), und zugleich seine Adresse auf der Vorderseite anzubringen. Da ich momentan absolut keine Zeit hatte, sofort sein Begehren zu erfüllen, so rief ich einen Oberschüler aus der Nachbarschaft und in Zeit einer halben Stunde hatte er das Verlangte gesetzt, 60 Karten auf der Vorderseite wie gewünscht bedruckt. Nach dem neuesten Preisverzeichnis »Perfekt« gibt es nun gegen 150 solche »Setzkästen« mit verschiedenen Typen (latein, röm und deutsch) wie ganze Zahlenkästen. Die sehr elegant und praktisch ausgestatteten Kästchen enthalten nebst den Buchstaben, Ziffern, Satzzeichen den entsprechenden Typenhalter, Typenklammer (Pincette) noch ein immerwährendes Stempelkissen. Die Adresse ist: **Fr. Sedlatzek, Zürich I, Gemüsebrücke, Stempel-Fabrik.**

*Burkhard Kretz, Pfarrer.*

NB. Die Zeitschrift „Von Haus zu Haus“ setzte Preise aus für das beste Kinder-Erziehungsmittel. Von 3 Seiten aus wurden meine Druckereien beschrieben und zwar von der Schweiz aus von Hrn. Pfarrer Kretz und von Deutschland aus von 2 Oberlehrern. Alle 3 Herren erhielten die ersten Preise. Obiges Schreiben ist das Original-Schreiben von Hrn. Pfarrer *Burkhard Kretz*.

Ich habe mit keinem von den Herren vorher hierüber gesprochen oder auch nur im geringsten an Preisarbeit belagert.

**Fr. Sedlatzek, Zürich I, Gemüsebrücke.**

# Linoleumfabrik Northallerton

ENGLAND

liefert die anerkannt besten

**Kork-Linoleum**

**Granit-**

„

**Inlaid-**

„

**Uni-**

„

in Breiten von:

45, 60, 70, 90, 115,

135, 183, 200, 230, 275,

320 und 366 cm.

Muster-Kollektionen gratis und franko. Billigste Preise,  
reelle und prompte Bedienung durch die

**General-Agentur und einzigen Verkaufsstelle in der Schweiz**

*Meyer, Müller & Co.*

gegenüber dem Hôtel Central Zürich Stampfenbachstrasse Nr. 6

◆ Bubenbergplatz Nr. 10 Bern. ◆

## GEBR. SCHELHAAS

25 Bahnhofstrasse ZÜRICH I Bahnhofstrasse 25

**Joallerie, Bijouterie, Orfèvrerie**

— ATELIER — FABRICATION —

Maison fondée en 1773.



Feine Auswahl in **Hüten und Mützen** für  
Damen, Töchter, Knaben und kleine Kinder  
empfiehlt nebst reichhaltigstem Lager in

**Herren-Hüten jeder Art**

das alte Geschäft

**G. KLAUSER, Hutmacher**

Poststrasse 10, neben dem Hôtel Baur in Zürich.

Mit Auswahlendungen gerne zu Diensten.



LUZERN, Weggisgasse 36

**Meyer, Sibler & Co.**

ZÜRICH, Storchengasse 5

# Hrch. Lips, Möbelfabrik, Zürich I

37, 39, 41 Löwenplatz 37, 39, 41

Etablissement ersten Ranges für den Bezug von

●● Möbeln jeder Art und kompletten Zimmer-Einrichtungen ●●

Man verlange Prospekte und Kataloge.

## C. PÜNTER & Co., Ofenfabrik, ZÜRICH

Magazin: Unterer Mühlesteig

Grösstes Lager der Schweiz in

●● Kachelöfen ●● Blechöfen ●●

Amerikaneröfen

in allen Grössen und Ausstattungen.

Spezialität:

Bad-Einrichtungen

Wasch-Einrichtungen

Prima Referenzen. Kataloge gratis und franko.

Geschäftsgründung 1865.



## Zürcher Kantonalbank.

Ausgabe von Obligationen zu

4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>

Sparkassezinsfuss

3<sup>3</sup>/<sub>4</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>

## Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH.

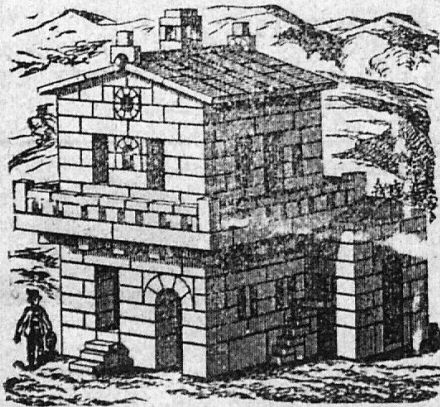
### Spielwaren

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-  
Spiele.

Niederlage der Anker-Steinbankasten.

Puppen — Attrappen — Turngeräte

Zauberlaternen — Dampfmaschinen.



Anfertigung nach Mass.  
Ehrendiplom 1894.

**BRUPPACHER & Co.**

Auf Dorf, Zürich

Filiale zum Grabeneck  
Winterthur.

GEGRÜNDET 1840.

Grösstes Lager schwarzer und far-  
biger, neuester

Kleiderstoffe und Costüme

Jaquettes, Capes,  
Regenmäntel, Paletots,  
Jupons, Blousen,  
Tricotailen, Châles,  
Woldecken etc.

zu billigsten Preisen. Muster franco.

Geschäft gegründet  
1855

**David Surber**

Maison fondée  
en 1855

7 Münsterhof ZÜRICH Münsterhof 7

Chaussures

Schuhwaren

Grosse Auswahl.

Billige feste Preise.

Garantie für Solidität

**Gummiwaarenfabrik**  
**H. SPECKER's Wwe., Zürich**

Verkaufsmagazin:

Kuttelgasse 19 (Mittlere Bahnhofstrasse)

**Caoutchouc-Regenmäntel**

für Herren und Damen.

Anfertigung nach Mass.

Gummi-Galoschen und Schneeschuhe, Sportsartikel

Lawn-Tennis- und Fussballschuhe und Bälle

Verbandstoffe aller Art.

**KOHLLEN** Kochherdwürfel „Hasard“, Anthracit, deutschen, belgischen und englischen Pat. Coaks, Gas-Coaks, Briquettes, Glättkohlen. Jedes Quantum nach allen Stationen.

**H. KOCH**, Holz- und Kohlenhandlung, **Zürich, III.**

# „ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft  
in Zürich.



Einzelversicherungen

Land- u. Seereise-Versicherungen

Arbeiterversicherungen

Haftpflichtversicherungen nach Fabrikgesetz,  
sowie Drittpersonen gegenüber nach Obligationenrecht.

Neueste Spezialität:

Versicherung gegen **Einbruch und Diebstahl**

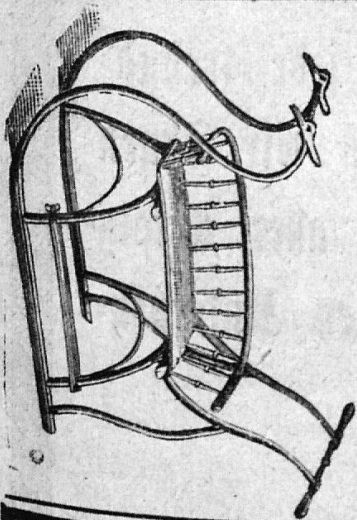
Versicherung gegen **Veruntreuung.**

Bezahlte Entschädigungen bis Ende 1899:

**58 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Millionen Franken.**

An die Versicherten bis Ende 1899 bezahlte Gewinnanteile:

**Fr. 1,433,000.**



## August Girsberger

24 Oberdorf **Zürich** Telephon 1567

*Passende Festgeschenke:*

Schlitten

**Kinderwagen**

*Puppenwagen*

**Leiterwagen**

Sportwagen

**Kindermöbel**

Puppenmöbel

etc.

Cigarrenschränkli

Hausapotheken

**Rohrmöbel**

Nachtstühle

Krankmöbel

**Klappstühle**

*Krankentische*

Rollwände etc.

**Möbel, Polstermöbel, Bettwaren**

Spezialität: **Brautaussteuern.** Grösstes Assortiment u. Lager in nussbaum., eichenen u. gepolsterten

— **Möbeln** —

Eigene Werkstätten

**Bettwaren zu Engros-Preisen**

Garantie 3 Jahre

Sendungen nach auswärts franko. Kostenberechnungen bereitwilligst und gratis.

Zur Besichtigung ladet höflich ein

**Traugott Simmen, Brugg.**

# An unsere Leser!

Wir wissen uns von dem aufrichtigen Streben erfüllt, unsere Zeitschrift in jeder Richtung zu verbessern, müssen aber das Geständnis ablegen, daß dies uns erst dann möglich wird, wenn sich die Zahl unserer Abonnenten bedeutend vermehrt. Wie wäre es, wenn jeder den Versuch machen würde, uns in nächster Zeit wenigstens einen neuen Abonnenten zuzuführen? Im nächsten Jahre würde dann sicherlich in Text und Bild und Ausstattung manches besser werden. Wir dürften vielleicht auch an eine häufigere Ausgabe der Schrift denken und die Gegenwart mehr berücksichtigen. Unsern Lesern und Leserinnen sei zum voraus für jede freundliche Bemühung Dank gesagt, indem wir Ihnen zugleich die Versicherung geben, daß aller Erfolg der Ausbildung unseres gemeinnützigen Unternehmens zugewendet wird.

Zürich, im November 1900.

Der Vorstand der Pestalozzigesellschaft in Zürich.

Der Redaktor: Dr. Adolf Bögtslin.

## *Die Freunde wertvoller Dichtung,*

die sich unter der Nachwirkung der grossen Dichter, Gottfried Keller und C. F. Meyer, Storm und Mörike in erfreulicher Weise zu mehren beginnen, machen wir auf die soeben in unserem Verlage erschienenen

# **S**timmen und Gestalten

Gedichte von Adolf Vögtlin.

Preis hübsch broschiert Fr. 3.—      fein gebunden Fr. 4.—  
(202 Seiten stark)

aufmerksam, die sich vorzüglich zu Geschenkzwecken eignen.

Obschon Vögtlin seine eigenen Wege geht, wird jedermann, der gelegentlich über seine Empfindungen, Ansichten und Träume Rückschau hält, in diesem Buche eine Anzahl derselben in phantasievoller Weise verkörpert finden.

Vögtlin hat nicht den Ehrgeiz, es den oben genannten Dichtern nachzutun, die vielfach auf den höchsten Höhen der Kunst dahinwandeln und deshalb nur von Lesern mit geschulter Phantasie verstanden werden; er bleibt auf der Höhe, die ihm seine Natur vorschreibt, und eben, weil er uns näher steht, ist zu hoffen, dass viele ihn hören und die ergreifenden Klänge seiner reichbesaiteten Harfe in ihrem Herzen nachzittern lassen. Hoffnung und Entsagung, Liebesglück und Liebes-schmerz, Leidenschaften bewegen seine Seele; aber so traumhaft schöne Bilder aus dem Ehe- und Familienleben, wie sie etwa „Hochzeitstraum“, „Herbst und Frühling“, „Erste Weihnacht“, „Stummes Glück“, „Vaterwunsch“, „Beim Wiegenkind“, „Morgenbild“ etc. darstellen, sind noch von keinem Dichter entworfen worden. Neben der Freude an Kraft und Leidenschaft kommt auch der sittliche Ernst nicht zu kurz. Man lese nur etwa „Aureole“, „Ahnenbotschaft“, „Wehmütiger Traum“, „In der Filanda“, „Der Richter“, „Das Glück“, „Die Schlacht der Bäume“; auch an schalkhaftem Humor fehlt es dem Verfasser nicht. Einige Gedichte wie „Mädchenloos“, „Die Sehnsucht“, „Das Heimweh“, „Genesung“ u. a. verraten bei aller Einfachheit der Mittel geradezu allegorische Gestaltungskraft. Obiges Buch empfehlen zur Abnahme

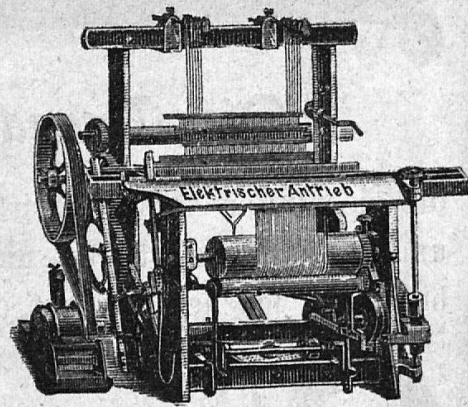
**Müller, Werder & Cie., Verlag, Zürich.**



**A. HOFAMMANN & C<sup>o</sup>**  
**ZÜRICH**  
 Seidenstofffabrik.  
 Seidenstoffe aller Art  
 Resten Coupons f. Kleider  
 Blousen Noeuds Cravatten  
 Schürzen Futter  
 VERKAUF nur an PRIVATE  
 ab FABRIK

Auf  
 alte, solide  
 Art  
 fabriziert.

Reiche  
 Auswahl vom  
 billigsten bis  
 zum feinsten.  
 Hochfeine  
 Waaren  
 in weiss und  
 schwarz



Détail 52 mittlere Bahnhofstrasse 52 Détail

# Droguerie Meiershof.

Beste Qualität

## Ceylon-Thee

direkt bezogen

sehr kräftig und ausgezeichnet im Aroma  
 viel ausgiebiger als chinesischer Tee

Paquet 125 Gr. **Fr. 1.25**, per 1/2 Kilo **Fr. 4.50**  
 empfiehlt bestens

**A. Finsler im Meiershof, Zürich.**

## Volkerversicherung

der

**Schweizerischen Lebensversicherungs- u. Rentenanstalt  
 in Zürich.**

In der Abteilung ohne ärztliche Untersuchung beträgt das Maximum der Ver-  
 sicherungssumme **Fr. 1,500.**— u. in derjenigen mit ärztlicher Untersuchung **Fr. 2,000.**—  
 Die Beiträge müssen vierteljährlich entrichtet werden.

Versicherungsbestand Ende 1899 . . . . .	Fr. 7,295,371.—
Ausbezahlte Sterbesummen bis Ende 1899 . . . . .	„ 132,143.—
Gewinnfonds der Versicherten Ende 1899 . . . . .	„ 209,347.19
An die Versicherten ausbezahlte Gewinne bis Ende 1899 . . . . .	„ 51,681.25

**Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.**

Inserate werden durch die Expedition vermittelt.